

Zeitschrift: Zürcher Illustrierte
Band: 8 (1932)
Heft: 8

Artikel: Ceneri-Durchschlag
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-756194>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 04.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

CENERI-DURCHSCHLAG

AUFNAHMEN STAUB

Gegenwärtig wird die Gotthardlinie auf der Strecke Bellinzona-Lugano doppelspurig ausgebaut. Am 9. Februar fand bei Rivera-Birico der Durchschlag des über 1½ km langen Ceneri-Tunnels statt, der in einer Entfernung von 25 Meter vom alten Tunnel geführt wurde. Der Aushub des Sohlstollens durch den Gneisfels erforderte 7 Monate und war an die Unternehmung J. J. Ruegg & Co., Zürich-Faido, vergeben worden.

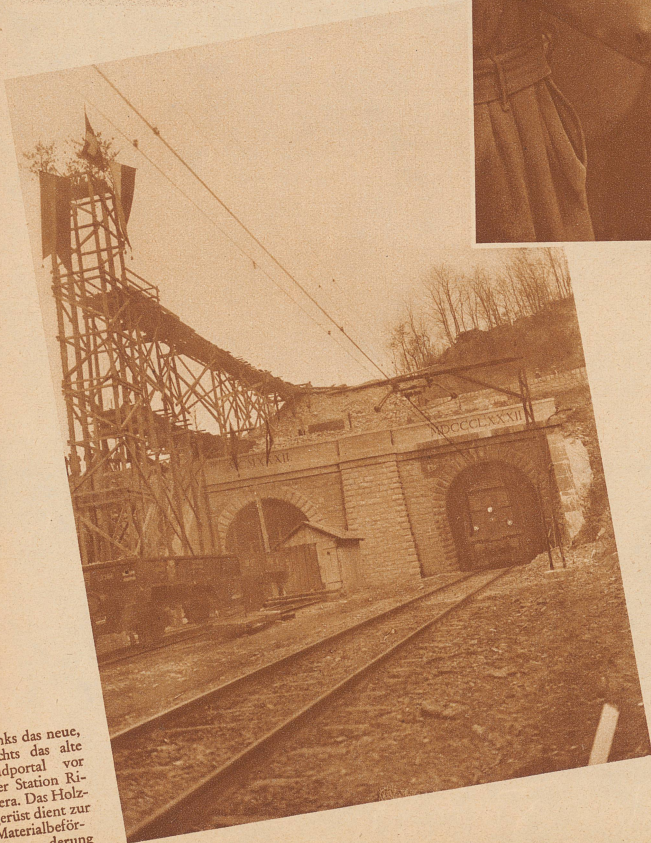
Rechts: Nachdem die Tunnelstollen von Nord und Süd bis auf wenige Centimeter gegeneinander vorgetrieben worden waren, konnte im Beisein geladener Gäste und feiernder Mineure die Sprengung der Scheidewand erfolgen. — Kreisdirektor Labhardt und Forni, leitender Ingenieur der S.B.B. reichen sich nach dem Durchschlag als erste zur Begrüßung die Hände



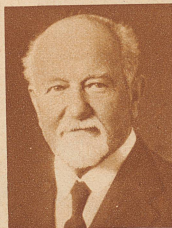
Ein Tunnel-Durchschlag ist immer ein Fest für die Arbeiter. Die Sirenen gellen, die Mineure verlassen den Tunnel, hängen die Lampen auf und schmücken sich mit Blumen. Die Bauführung ladet zu einem Mittagessen ein



Zwei Knaben stehen mit Blumen vor dem Tunnel und warten auf ihren Vater, den Oberaufseher. Der Mann ist gerührt von der zarten Aufmerksamkeit seiner Familie, die ihn oft besorgt in den dunklen Tunnel ziehen ließ. Jetzt ist alles gut abgelaufen



Links das neue, rechts das alte Südportal vor der Station Rivera. Das Holzgerüst dient zur Materialbeförderung



Alt Konsul
Oskar Zollikofer

während 35 Jahren konsularer Vertreter Spaniens, feierte, geistig und körperlich völlig rüstig, in St. Gallen seinen 75. Geburtstag



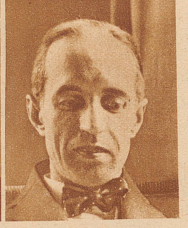
Bundesrichter
Dr. H. Honegger

kam, nach kurzer Anwaltspraxis in Zürich, 1893 als Bundesgerichtsschreiber nach Lausanne und wurde 1901 zum Mitglied des Bundesgerichtes gewählt. Dieser Tage konnte der bekannte Jurist seinen 70. Geburtstag feiern



Professor
Dr. D. Adolf Keller

der bekannte Förderer der Einigungsbewegung für praktisches Christentum, Sekretär des schweizerischen evangelischen Kirchenbundes und Generalsekretär des Stockholmer Institutes in Genf, feierte kürzlich seinen 60. Geburtstag



Legationsrat
Dr. J. L. Isler

starb 54jährig in Vevey. Als Rechtskonsulent der japanischen Regierung wirkte er einige Jahre in Tokio. Während des Krieges war er im schweizerischen Armeeamt und auf unserer Gesandtschaft in London tätig. 1922 wurde Dr. Isler als hervorragender Kenner des Fernen Ostens zum schweizerischen Generalkonsul in Shanghai ernannt